

Potenzialstudie „Moore in Niedersachsen“:

Teil C – Datenblätter der weiteren kohlenstoffreichen Bodenkategorien außerhalb der Mooregebiete

Bodenkategorie „Hochmoor“ außerhalb der Mooregebiete		Anteil an der Gesamtheit der kohlenstoffreichen Böden: davon außerhalb der Mooregebiete:																			
		2 % 5 %																			
Grundlagen																					
administrative Lage 	Größe 	Nutzung 	Schutzgebiete <table border="1"> <tr><td>NSG:</td><td>880 ha</td><td>11 %</td></tr> <tr><td>FFH:</td><td>610 ha</td><td>7 %</td></tr> <tr><td>EU-VSG:</td><td>137 ha</td><td>2 %</td></tr> <tr><td>LSG:</td><td>699 ha</td><td>8 %</td></tr> <tr><td>NLP:</td><td>9 ha</td><td>< 1 %</td></tr> <tr><td>BSR:</td><td>-- ha</td><td>-- %</td></tr> </table>	NSG:	880 ha	11 %	FFH:	610 ha	7 %	EU-VSG:	137 ha	2 %	LSG:	699 ha	8 %	NLP:	9 ha	< 1 %	BSR:	-- ha	-- %
NSG:	880 ha	11 %																			
FFH:	610 ha	7 %																			
EU-VSG:	137 ha	2 %																			
LSG:	699 ha	8 %																			
NLP:	9 ha	< 1 %																			
BSR:	-- ha	-- %																			
Treibhausgasminderungspotenzial																					
Kohlenstoffspeicher 	Treibhausgasemissionen <p>Ø THG-Faktor 33 t CO₂ Äq. ha⁻¹ THG-Summe 220.279 t CO₂ Äq.</p>	Synthese 																			
Wesentliche Rahmenbedingungen																					
Bewertung der Standorteigenschaften		Bewertung der Raumwiderstände und Nutzungskonflikte																			
nicht sehr gering: 8.286 ha 100 % sehr gering oder gestört: -- ha -- % großflächig gestört/gering: 21 ha < 1 %		Flächengröße sehr kleinflächig: 46 ha < 1 % Abstand zum Moorrand groß: 3 ha < 1 % mittel: 2.044 ha 25 % gering: 6.261 ha 75 %																			
klimatische Wasserbilanz RCP2.6: 133 ± 16 mm RCP8.5: 143 ± 16 mm		Flächenverfügbarkeit größer 20 ha: 571 ha 7 % 5-20 ha: 335 ha 4 % kleiner 5 ha: 7.402 ha 89 %																			
regionale Höhenlage 513 ha (6 %) unter Vorflutervineau regionale Relief Lage 2.361 ha (28 %) in Senkenlage		Entwässerungsbasierte Schutzobjekte nicht vorhanden: 8.078 ha 97 % vorhanden (ambivalent): 230 ha 3 % vorhanden: -- ha -- %																			
lokale Höhenunterschiede Anteil heterogener Rasterzellen: 13 %		Nutzungsintensität ungenutzt: 2.477 ha 30 %																			
		Abstand zu Siedlungen groß: 6.630 ha 80 % mittel: 1.376 ha 17 % gering: 302 ha 4 %																			
Maßnahmen																					
landwirtschaftliche Nutzflächen: <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung von intensiv genutztem Grünland in Verbindung mit flachgründiger Bodenbearbeitung • Umwandlung von Acker in Grünland in Verbindung mit Extensivierung und flachgründiger Bodenbearbeitung • Entwicklungsmaßnahme mit dem Ziel der Teilvernässung durch Grabenanstau, -einstau • Entwicklungsmaßnahme mit dem Ziel der Vollvernässung: Maßnahmen siehe Teilvernässung, zusätzlich: Bau von Verwallungen, Grabenverfüllungen, Rückbau von Entwässerungseinrichtungen, Einbau von Spundwänden 																					
ungenutzte Moore <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsmaßnahme mit dem Ziel der Teilvernässung durch Grabenanstau, -einstau • Abschrägen von Torfstickanten • Entwicklungsmaßnahme mit dem Ziel der Vollvernässung, Maßnahmen siehe Teilvernässung, zusätzlich: Grabenverfüllungen, Rückbau von Entwässerungseinrichtungen, Kammerungen, Bau von Verwallungen, Einbau von Spundwänden • (anschließende) Erhaltungsmaßnahmen zur Beibehaltung der Teil-/Vollvernässung: technische Instandhaltung, Nachjustieren der Wasserstände, Monitoring • Pflegemaßnahmen ohne Vernässung: Beweidung, Entkusseln, Forstmulchen, Mulchen 																					
forstwirtschaftlich genutzte Flächen: <ul style="list-style-type: none"> • Teilvernässung durch Grabenanstau, -einstau • Vollvernässung durch Grabenanstau, -einstau, Grabenverfüllungen, Rückbau von Entwässerungseinrichtungen, Bau von Verwallungen 																					